



Für die Umwelt. Für die Menschen.

Herzlich Willkommen!

Anliegerinformation



Grundhafte Erneuerung Königsberger Straße in Wipperfürth

Präsentation der Ausführungsplanung Straßenbau

Inhalt

- Ausbaubereich
- Entwurfsplanung
- Anregungen der Bürger
- Überprüfung der Anregungen
- Ausführungsplanung
- Kostenberechnung
- Bauausführung



Ausbaubereich

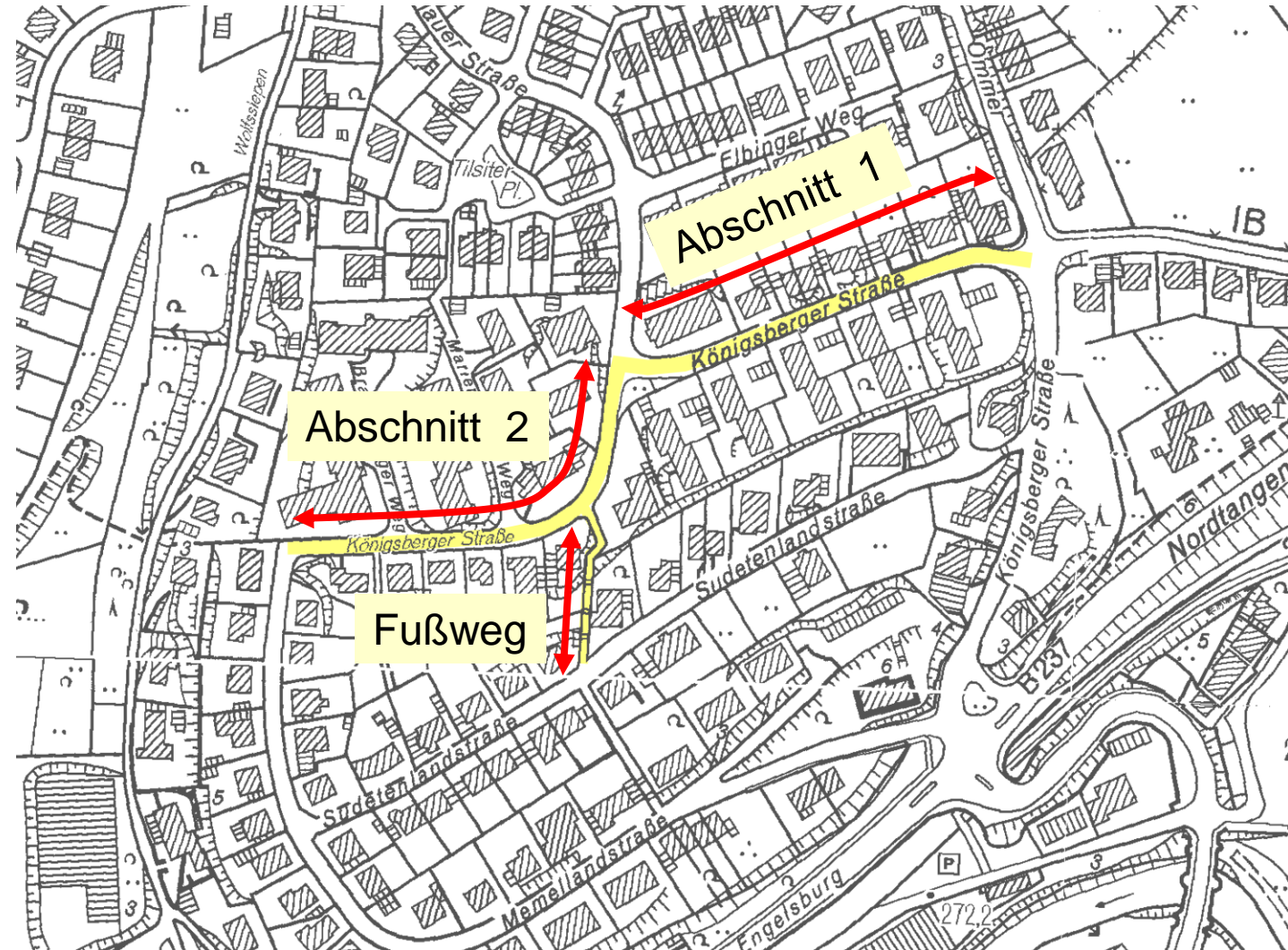
Ausbaubereich

Ausbaulängen

Straßenbau

Abschnitt 1 und 2
rd. 348 m

Fußweg
rd. 68 m





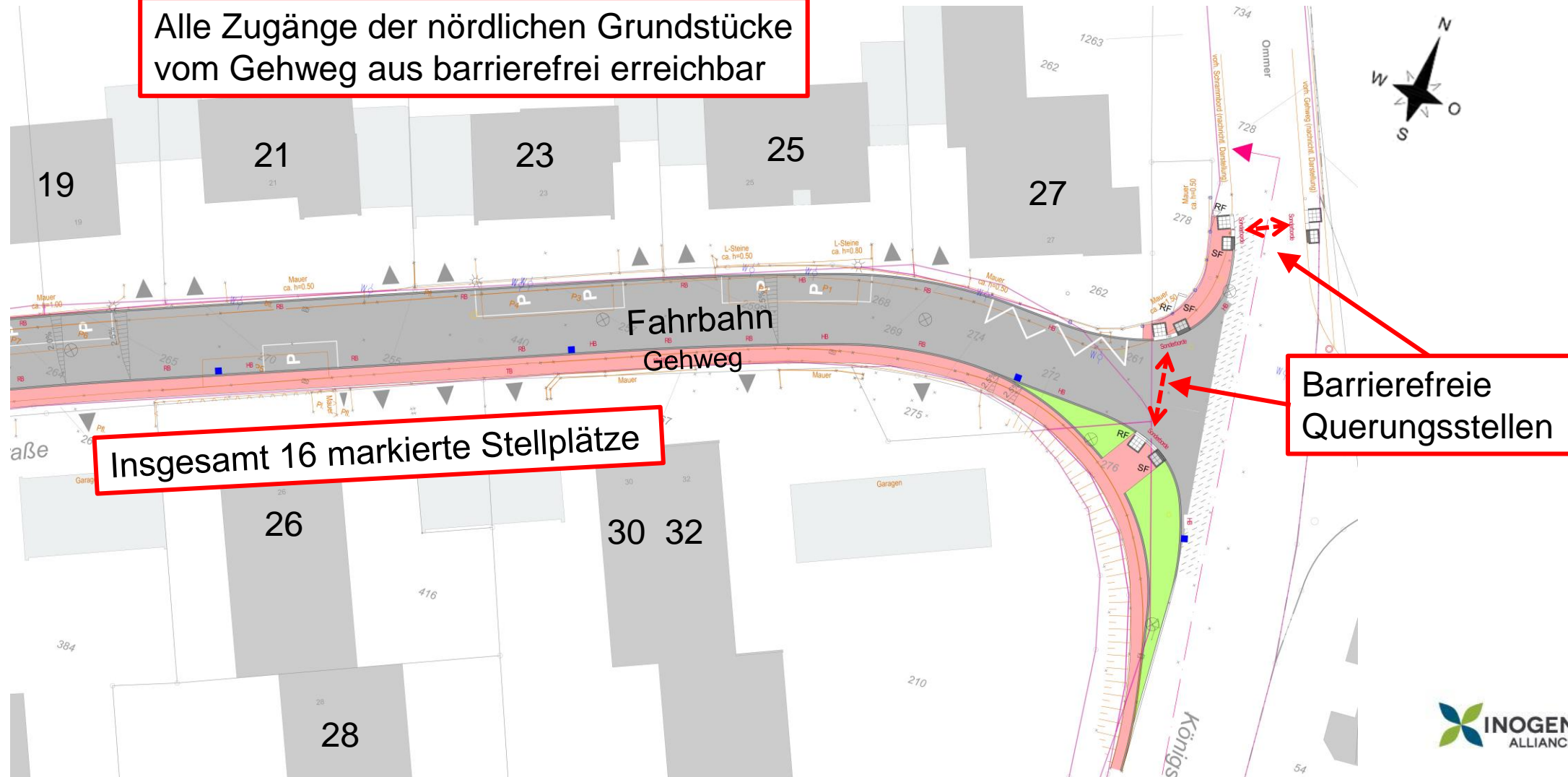
Entwurfsplanung

Entwurfsplanung

- Planungsgrundsatz „Ausbau im Bestand“:
 - derzeitige Ausbaubreiten bleiben größtenteils bestehen
 - Nach Möglichkeit kein Grunderwerb, aber grenzscharfer Ausbau, wo es möglich ist
 - Vorh. private Einfriedungen, die sich auf öffentlichen Parzellen befinden, sollen sofern für den Ausbau nicht zwingend benötigt, nicht zurück gebaut werden
 - Aufgrund der beengten Verhältnisse in einem Teilabschnitt aus Abschnitt 2, ist ein erhabener Gehweg nicht möglich

Entwurfsplanung - Abschnitt 1 Trennungsprinzip

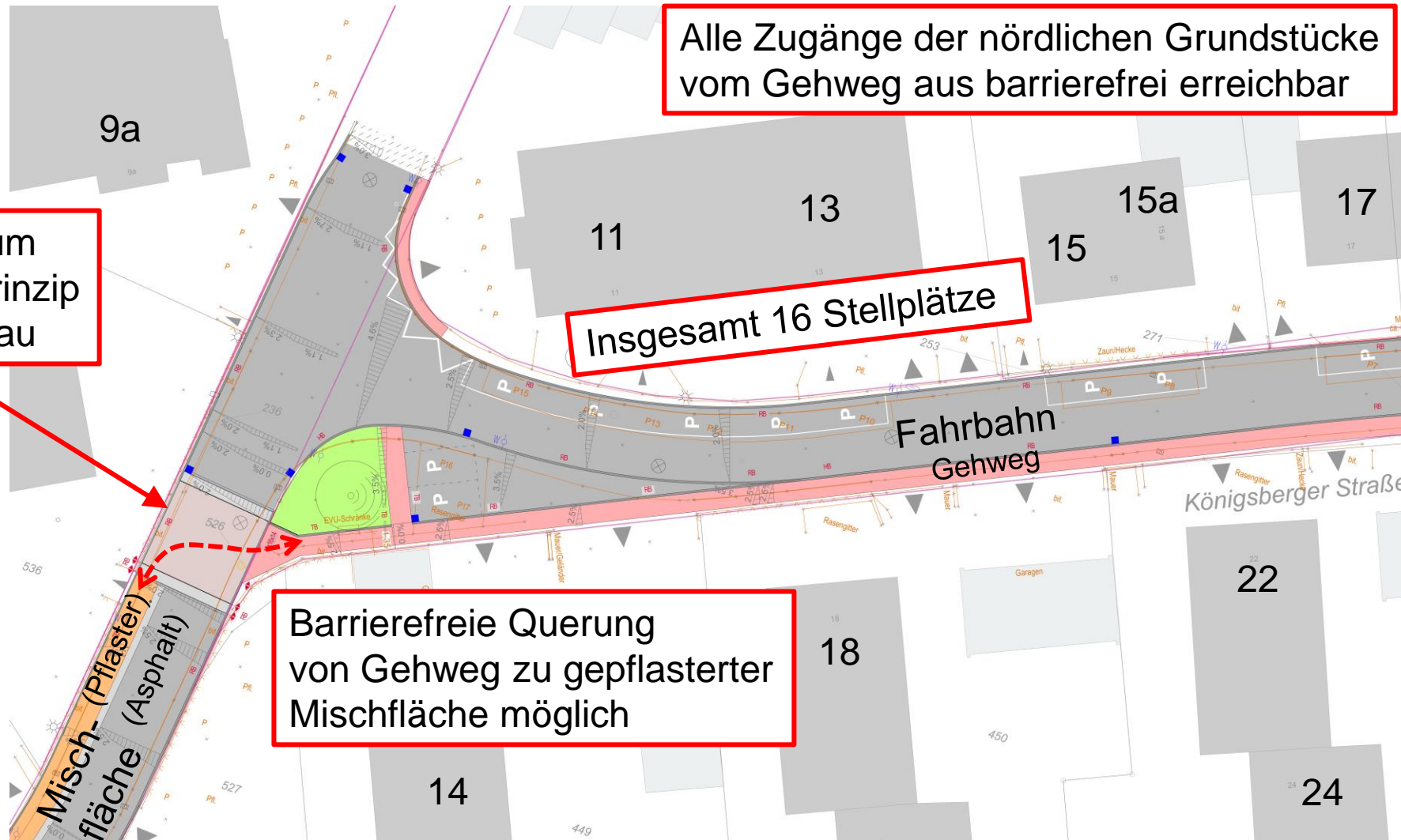
Alle Zugänge der nördlichen Grundstücke vom Gehweg aus barrierefrei erreichbar



Insgesamt 16 markierte Stellplätze

Barrierefreie Querungsstellen

Entwurfsplanung - Abschnitt 1 Trennungsprinzip



Alle Zugänge der nördlichen Grundstücke vom Gehweg aus barrierefrei erreichbar

Übergang zum Mischungsprinzip mittels Plateau

Insgesamt 16 Stellplätze

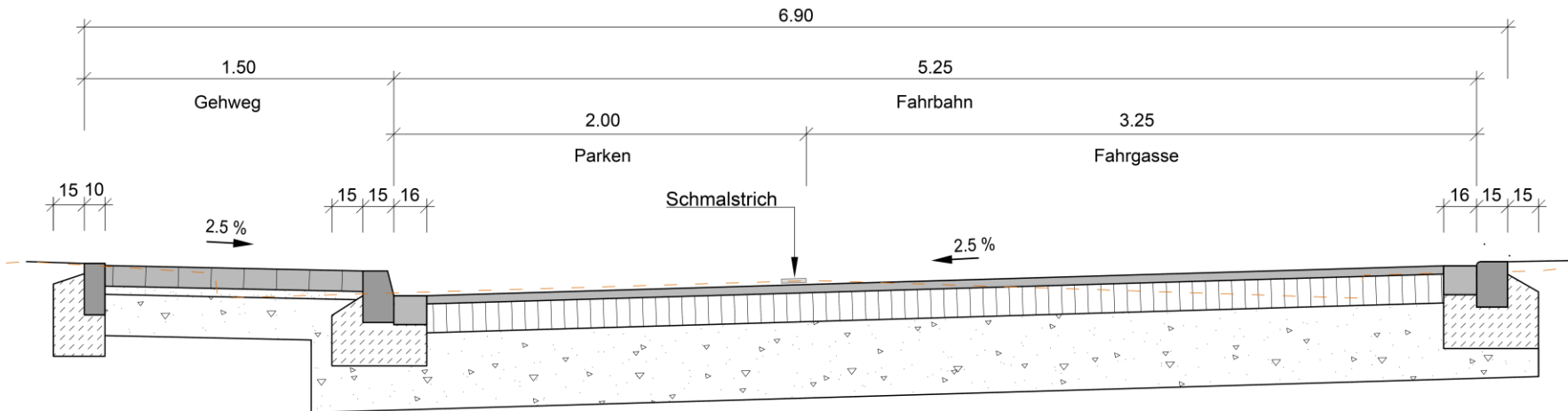
Barrierefreie Querung von Gehweg zu gepflasterter Mischfläche möglich

Mischfläche (Pflaster)
Mischfläche (Asphalt)

Fahrbahn
Gehweg

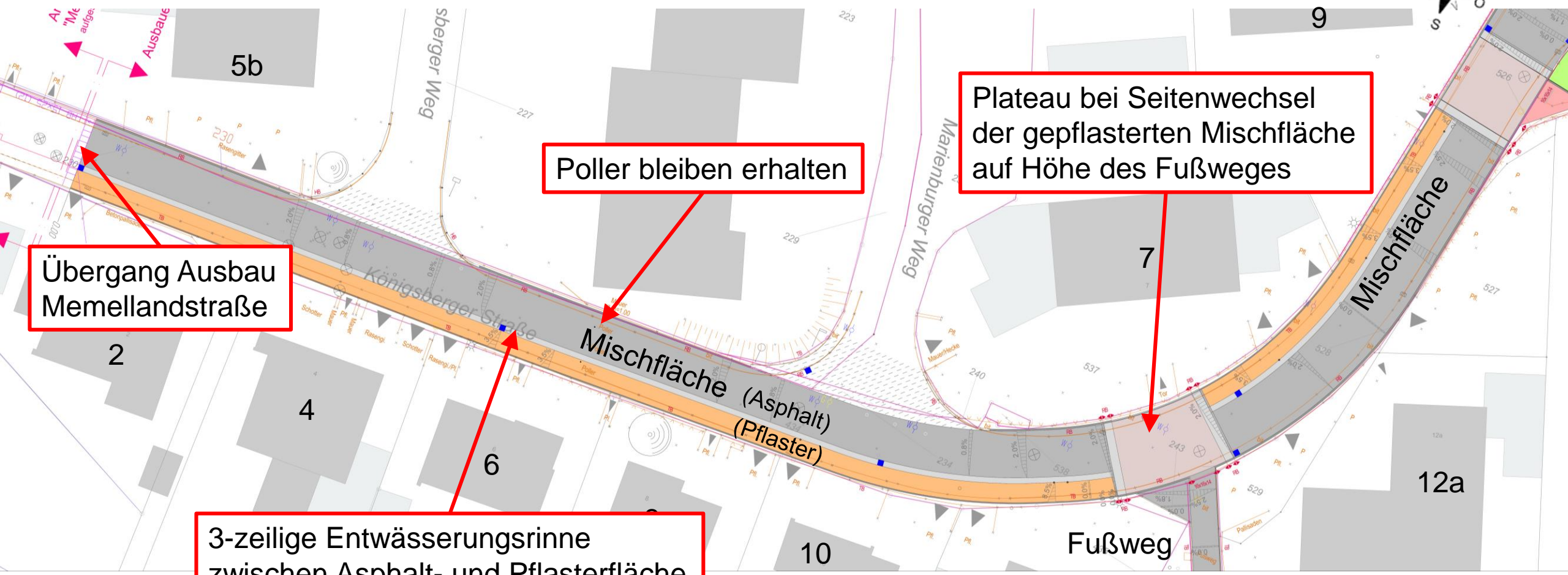
Königsberger Straße

Entwurfsplanung - Abschnitt 1 Trennungsprinzip



- Aufbau der Fahrbahn gem. RStO 12, Belastungsklasse Bk1,0
- Gesamtaufbaustärke 55 cm
- 5,25 m breite Fahrbahn (Begegnung Pkw/Lkw): bituminöse Befestigung
- 2,00 m breite, markierte Stellplätze auf Fahrbahn
- 1,50 m breiter Gehweg: Pflasterbauweise
- Randanlagen: Rinnensteine, Hoch-/ Rundbord, Tiefbord

Entwurfsplanung - Abschnitt 2 Mischungsprinzip



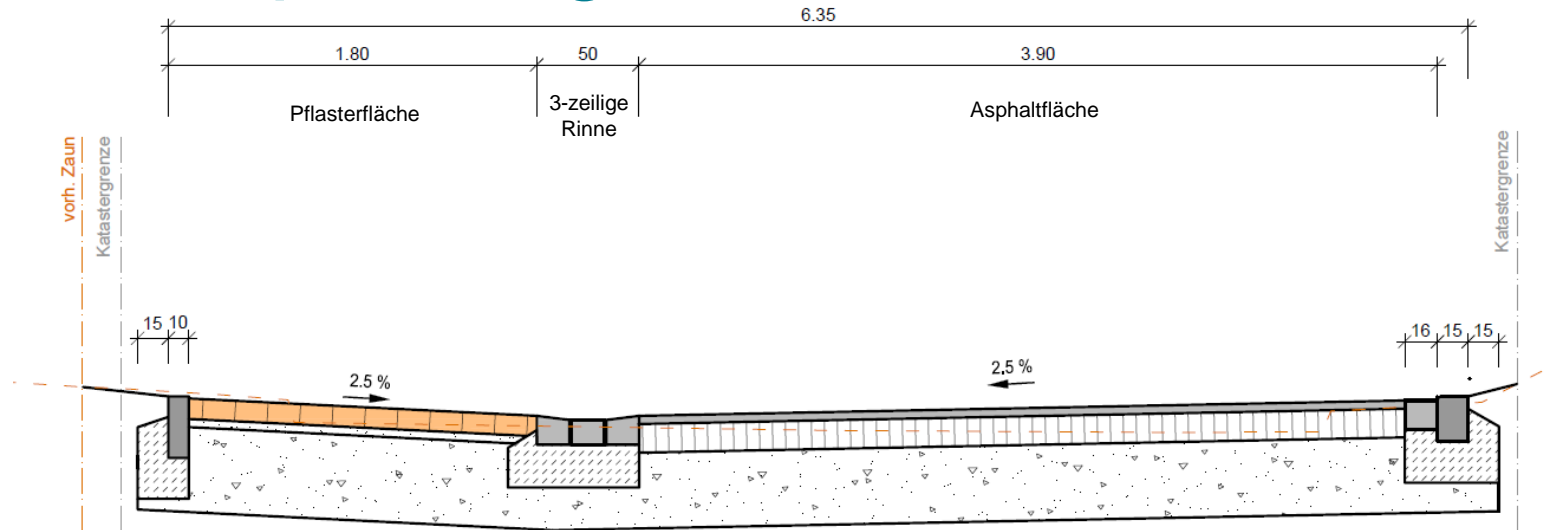
Übergang Ausbau Memellandstraße

Poller bleiben erhalten

Plateau bei Seitenwechsel der gepflasterten Mischfläche auf Höhe des Fußweges

3-zeilige Entwässerungsrinne zwischen Asphalt- und Pflasterfläche

Entwurfsplanung - Abschnitt 2 Mischungsprinzip

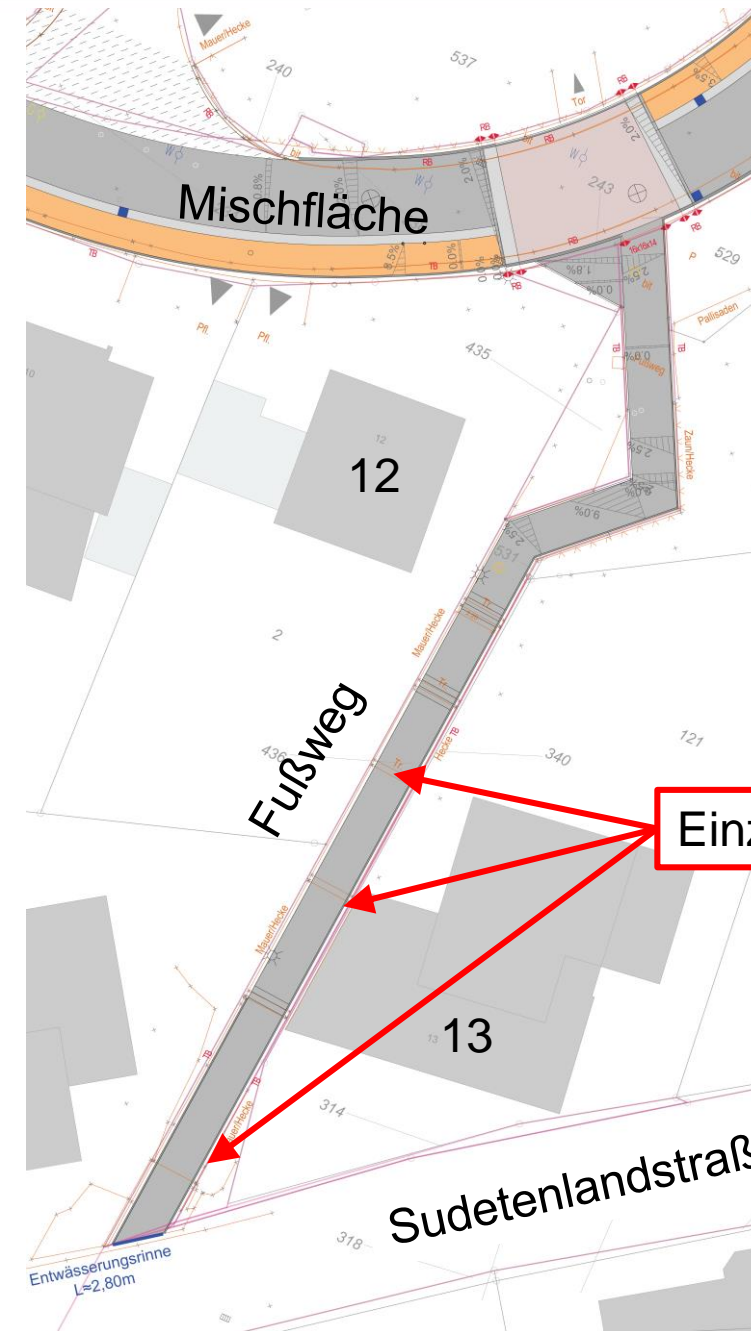


- Aufbau der Mischverkehrsfläche gem. RStO 12, Belastungsklasse Bk1,0
- Gesamtaufbaustärke 55 cm
- 3,90 m breite Asphaltfläche
- 1,80 m breite Pflasterfläche
- 3-zeilige Rinne und Randanlagen: Rundbord, Tiefbord

Ausbau analog zu Memellandstraße

Entwurfsplanung - Fußweg

- Vorh. Breite und Höhenverlauf bleiben größtenteils bestehen
- Einzelne Stufen werden zum Teil zusammengefasst
- Treppe erhält Handlauf



Einzelne Stufen entfallen



Anregungen der Bürger

zur Entwurfsplanung

Anregungen

- Abschnitt 1:
 - Keine Einwände → Entwurfsplanung wird in Ausführungsplanung übernommen
- Abschnitt 2:
 - Weichere Trennung zwischen Fahrbahn und Gehfläche
 - Geordnete abmarkierte Stellplätze wie in Abschnitt 1
 - Erhabener Gehweg zwischen den beiden Plateaus, um die Querung im Bereich der Einmündung sicherer zu gestalten.



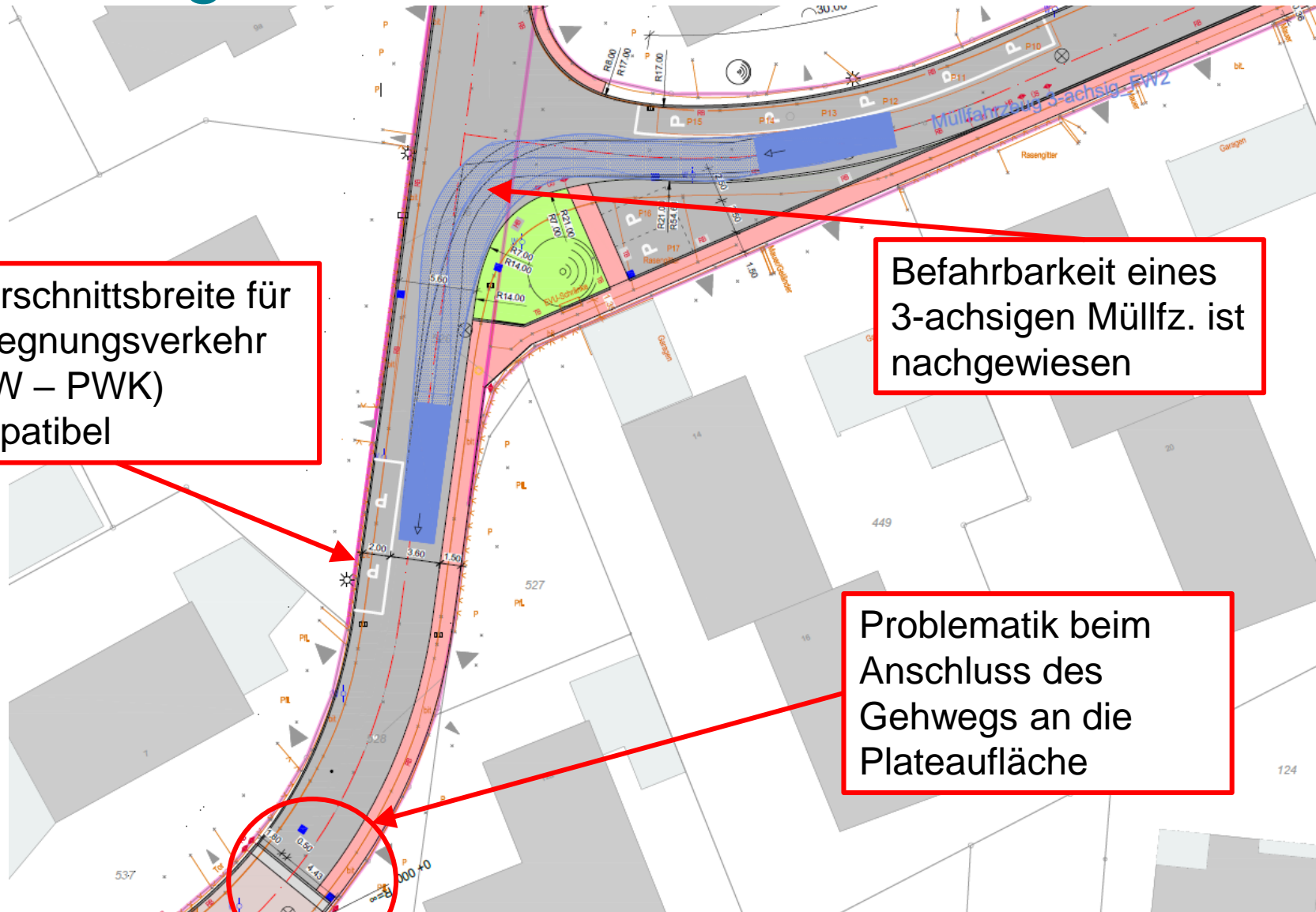
Überprüfung der Anregungen

Lösungsansatz 1

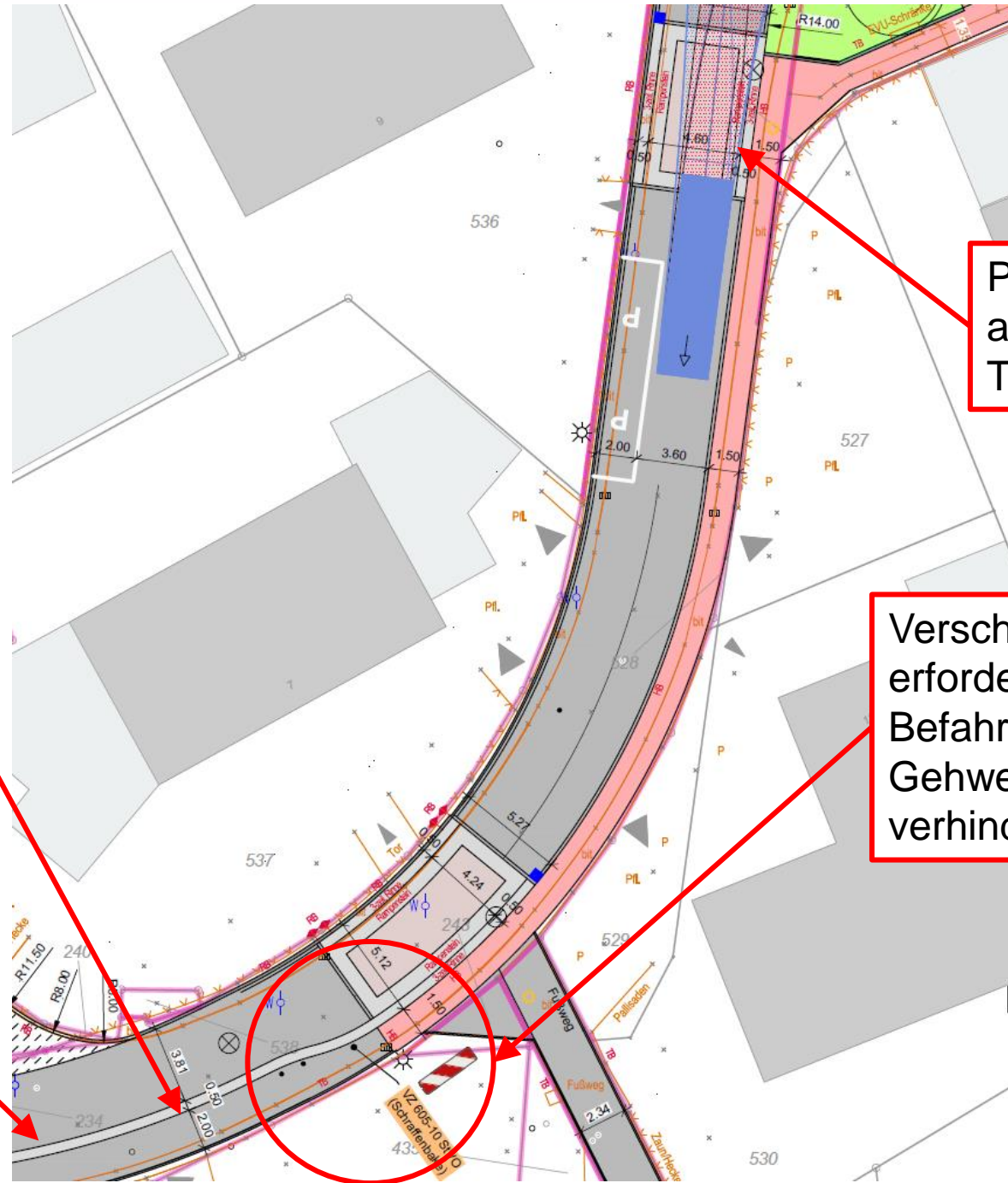
Querschnittsbreite für Begegnungsverkehr (LKW – PKW) kompatibel

Befahrbarkeit eines 3-achsigen Müllfz. ist nachgewiesen

Problematik beim Anschluss des Gehwegs an die Plateaufläche



Lösungsansatz 2



Plateaus als Kissen
anstatt einer
Teilaufpflasterung

2m breiter Mehrzweckstreifen,
um das Parken innerhalb der
Rinne zu verhindern

Verschwenken für Anschluss
erforderlich und das
Befahren des erhabenen
Gehwegs muss mittels Bake
verhindert werden.

Weichere Trennung
der Flächen durch
einheitliches Material
(Asphalt)

Ergebnis

Nicht realisierbar:

„Die Umsetzung des erhabenen Gehwegs zwischen den Plateaus ist grundsätzlich möglich, jedoch resultieren daraus neue Probleme hinsichtlich der Verkehrssicherheit an den Anschlussstellen der Plateaus. Aus diesem Grund wird der ursprüngliche Planungsgedanke eines Mischsystems in diesem Teilabschnitt beibehalten und in die Ausführungsplanung übernommen.“

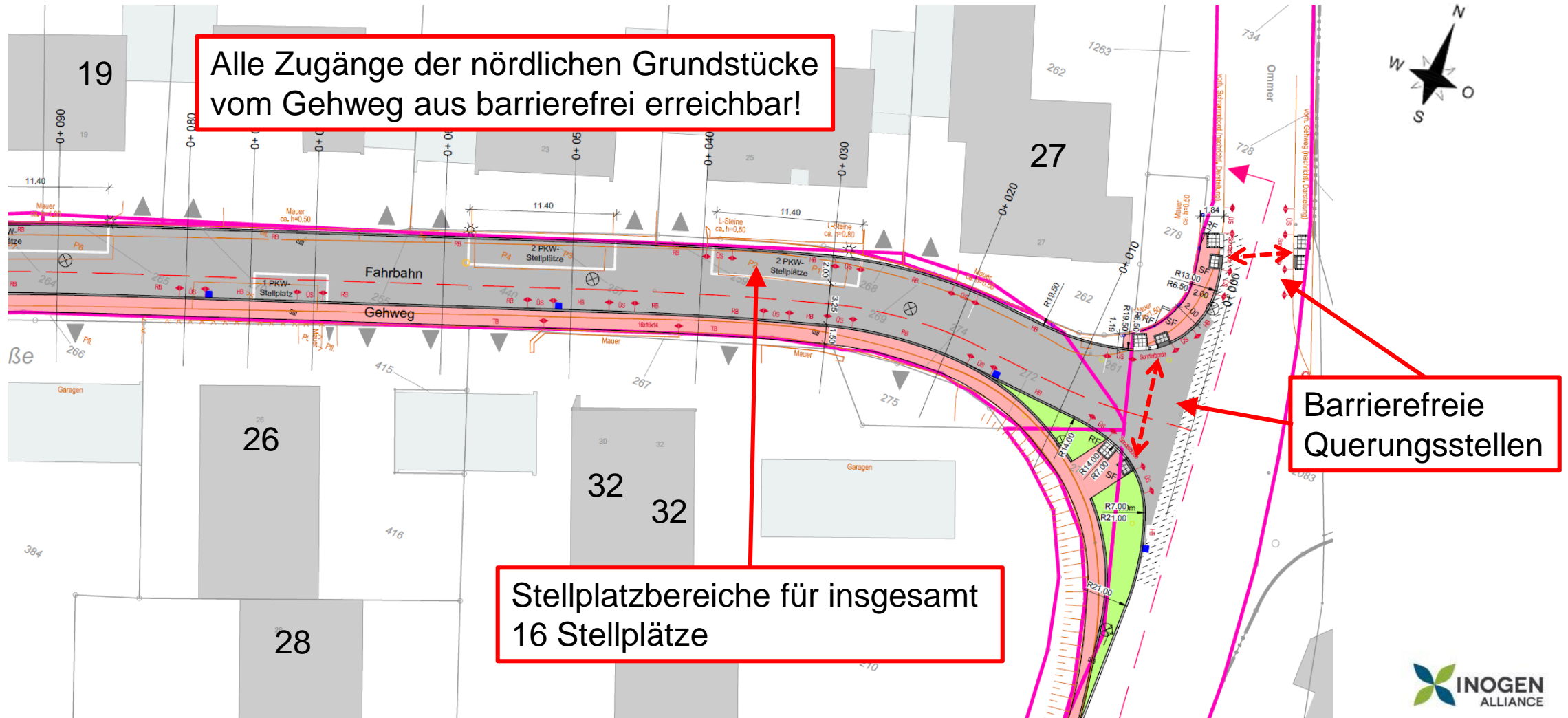
Realisierbar:

„Die optische Trennung wird durch einen einheitlichen bituminösen Ausbau aufgeweicht und der Mehrzweckstreifen wird um 0,2m auf insgesamt 2m verbreitert, so dass Parkflächen vorgegeben werden können.“



Ausführungsplanung

Ausführungsplanung – Abschnitt 1 Trennungsprinzip

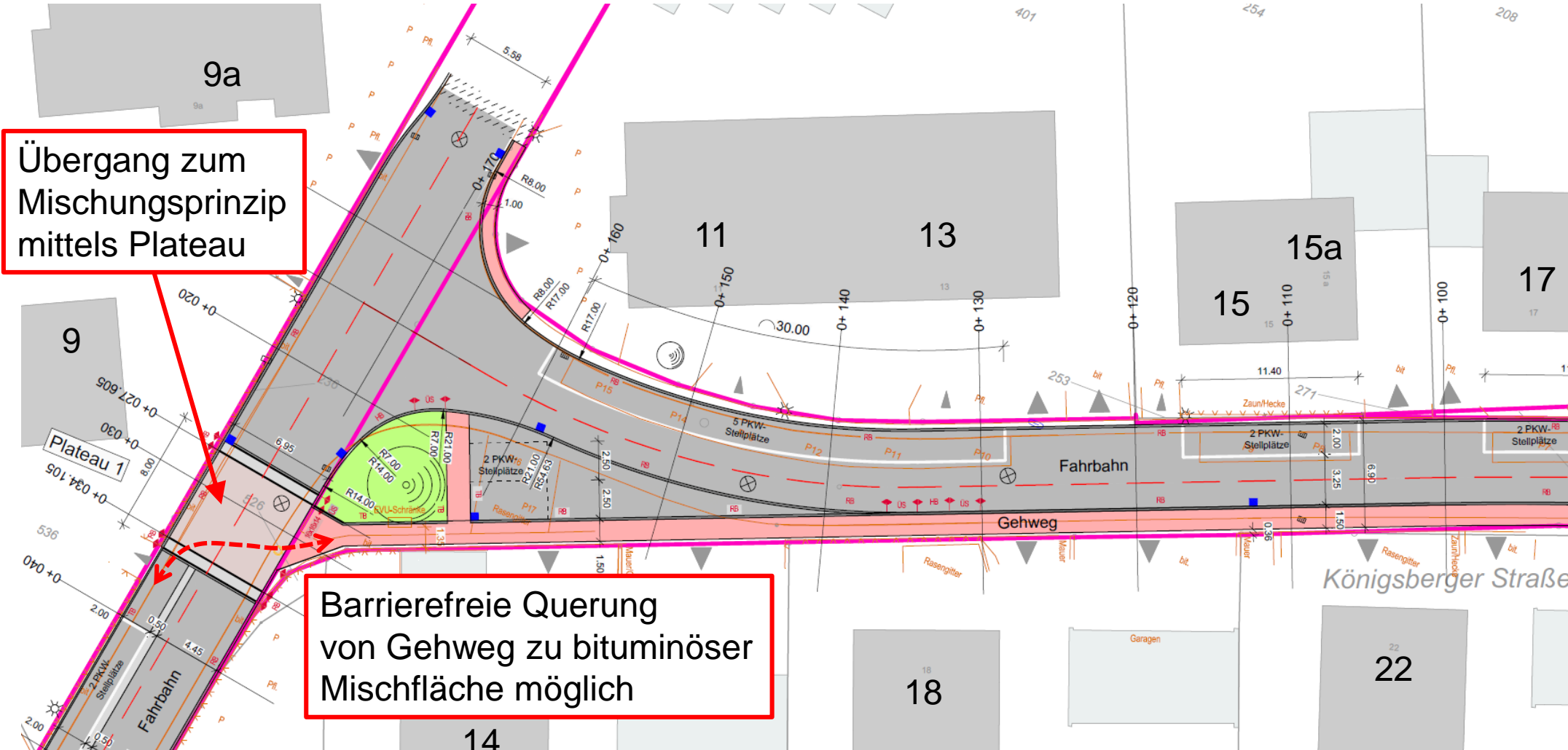


Alle Zugänge der nördlichen Grundstücke vom Gehweg aus barrierefrei erreichbar!

Barrierefreie Querungsstellen

Stellplatzbereiche für insgesamt 16 Stellplätze

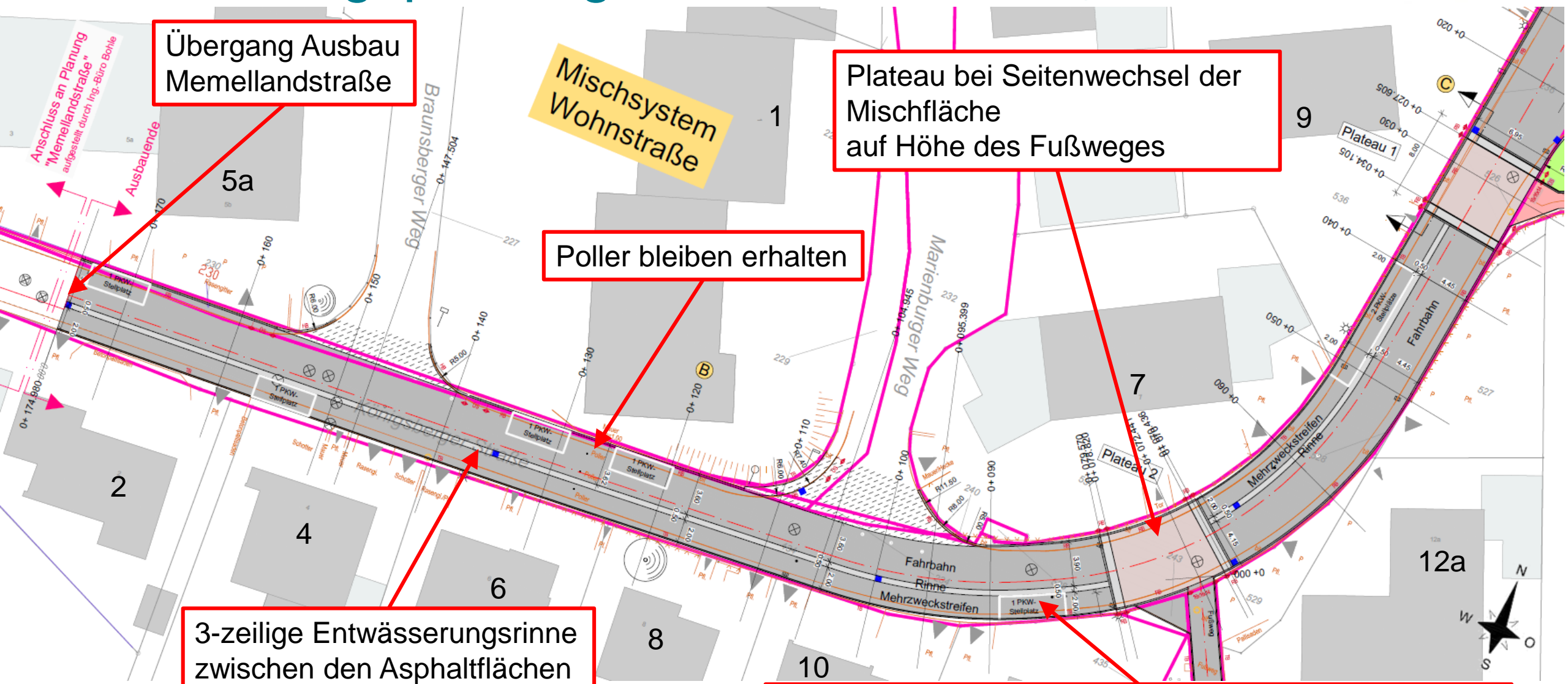
Ausführungsplanung – Abschnitt 1 Trennungsprinzip



Übergang zum Mischungsprinzip mittels Plateau

Barrierefreie Querung von Gehweg zu bituminöser Mischfläche möglich

Ausführungsplanung – Abschnitt 2 Mischungsprinzip



Übergang Ausbau Memellandstraße

Mischsystem Wohnstraße

Plateau bei Seitenwechsel der Mischfläche auf Höhe des Fußweges

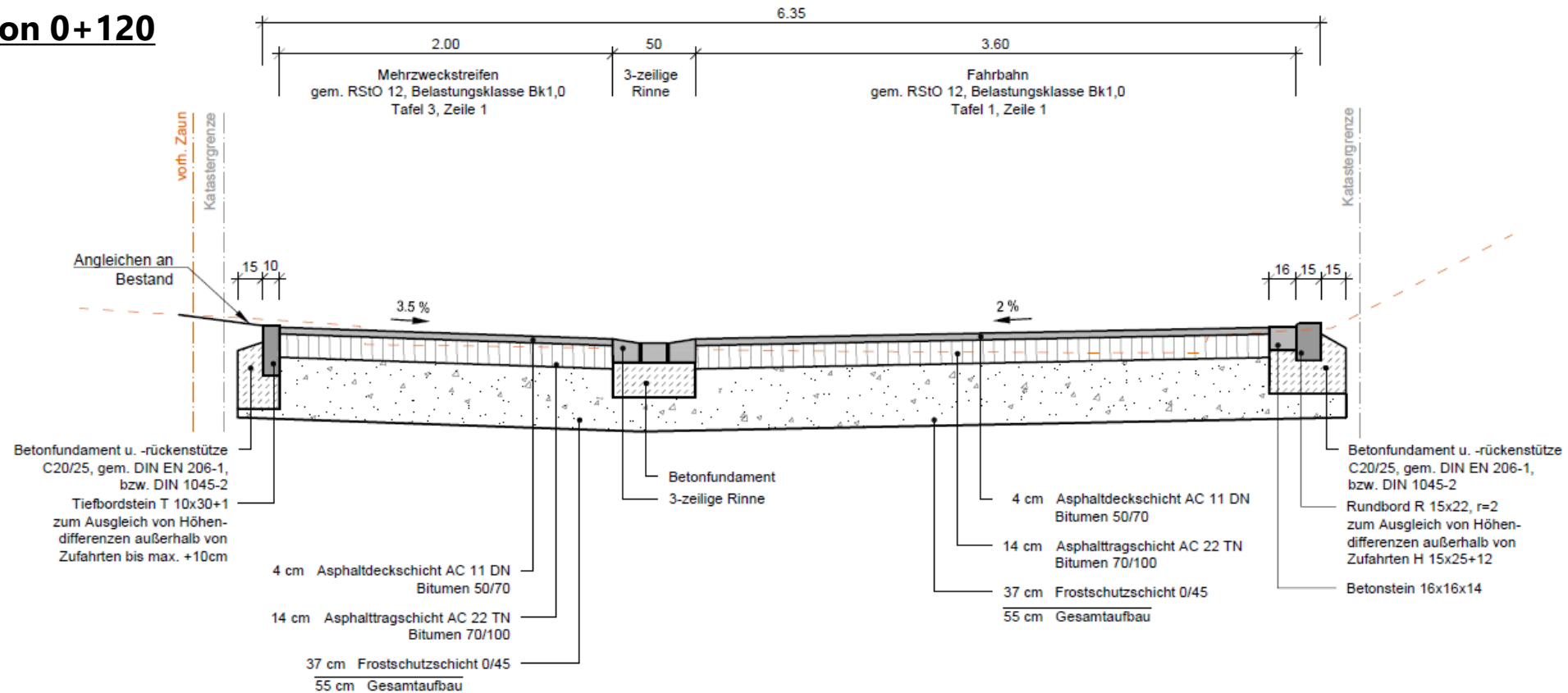
Poller bleiben erhalten

3-zeilige Entwässerungsrinne zwischen den Asphaltflächen

Markierte Stellplatzbereiche für insgesamt 7 Stellplätze

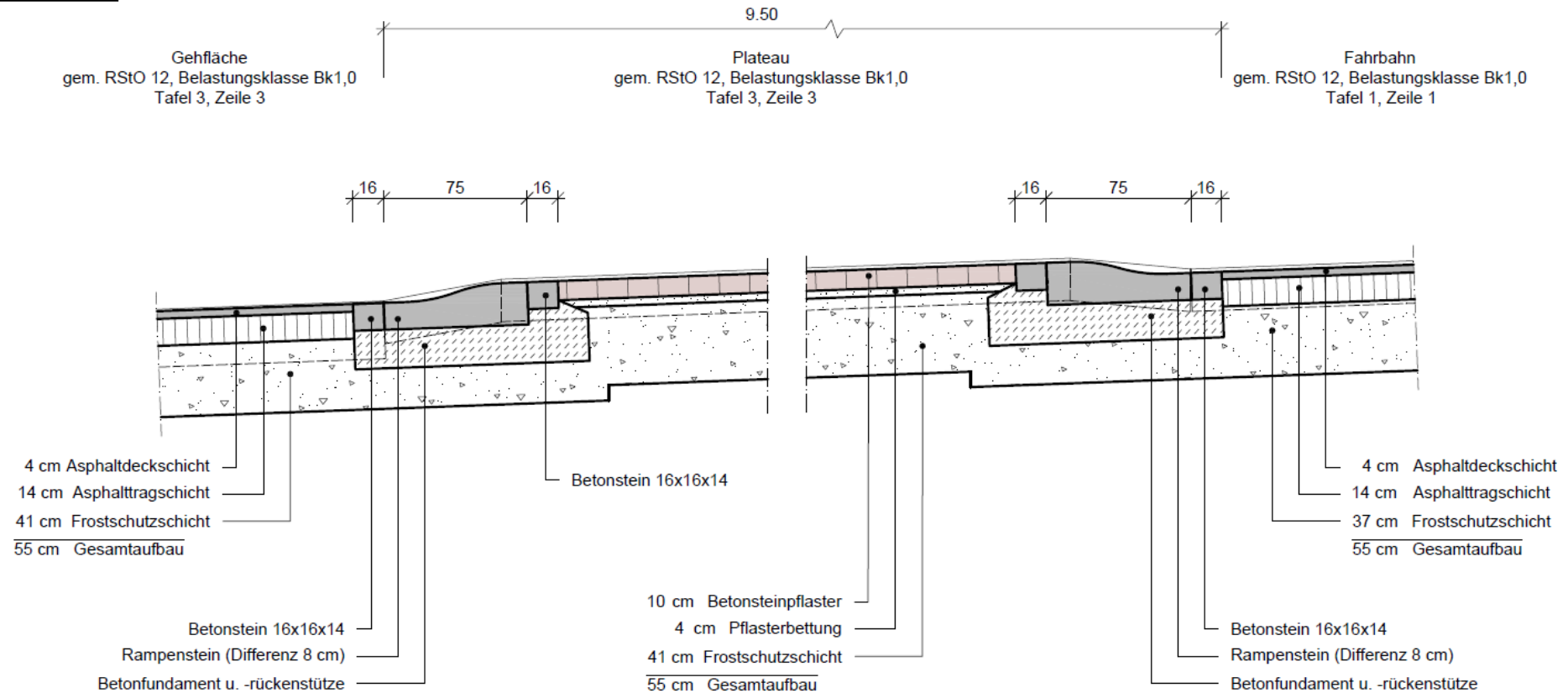
Ausführungsplanung – Abschnitt 2 Mischungsprinzip

Station 0+120

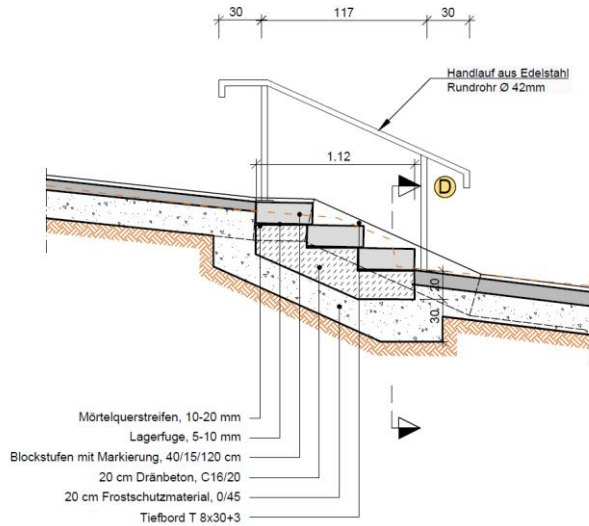


Ausführungsplanung – Abschnitt 2 Mischungsprinzip

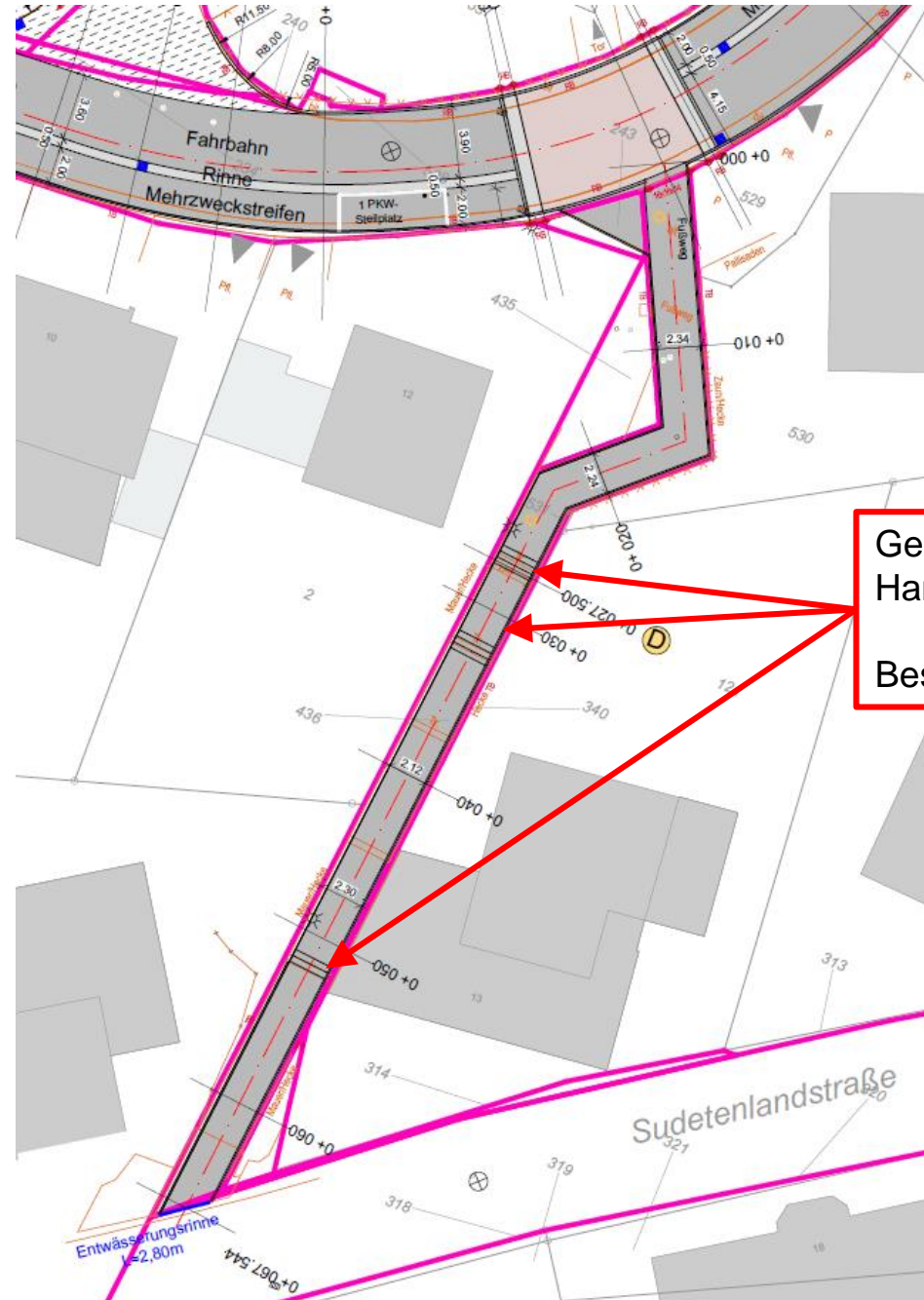
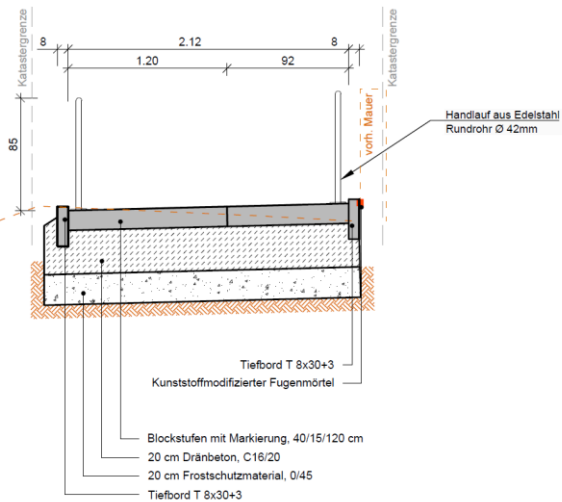
Schnitt Plateau 1



Ausführungsplanung – Fußweg



D



Gebündelte Stufenblöcke mit Handlauf.
Bestätigt durch Inklusionsbeirat.



Ausführungsplanung

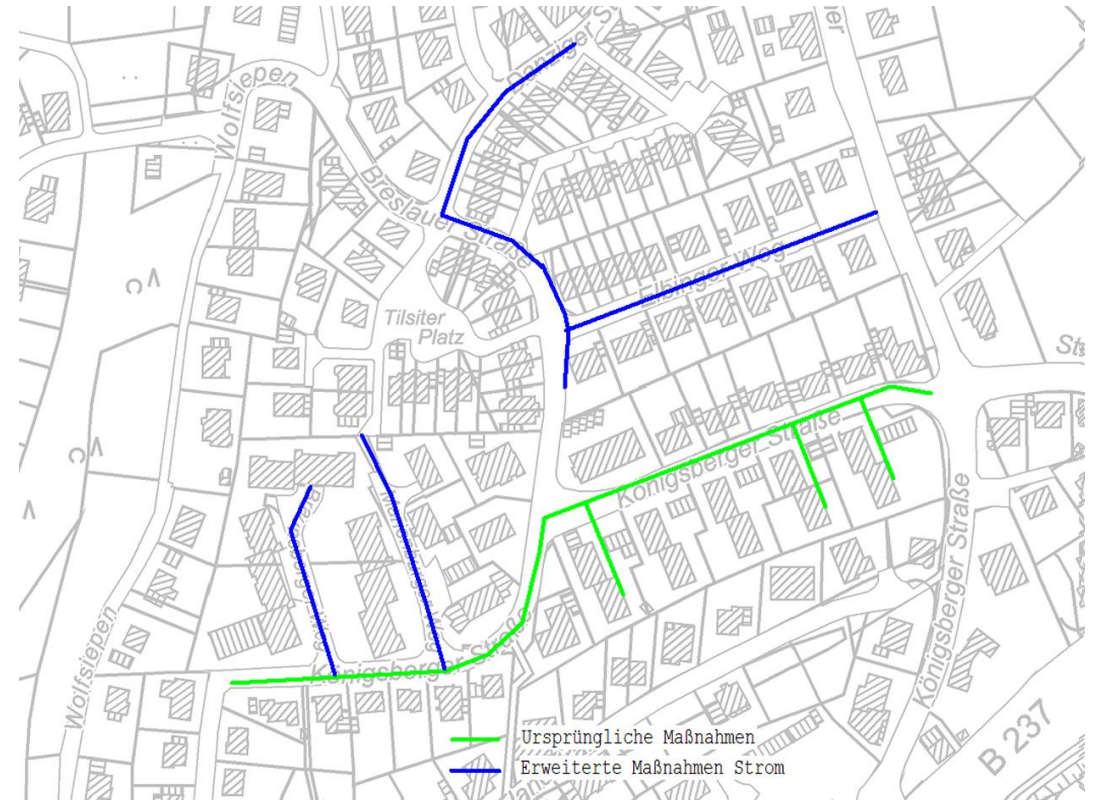
- Ver- und Entsorgungsleitung

Versorgungsträger und Entsorgungsbetriebe sind über den Ausbau informiert worden

- BEW GmbH (Gas, Wasser, Strom und Breitband)
- Deutsche Telekom Technik GmbH
- Hansestadt Wipperfürth Stadtentwässerung (Mischwasserkanal)

Glasfaserausbau BEW

- Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen
- Verstärkung und Erneuerung des Stromnetzes
- Mitverlegung von Mikrorohren für die geplante Glasfasererschließung



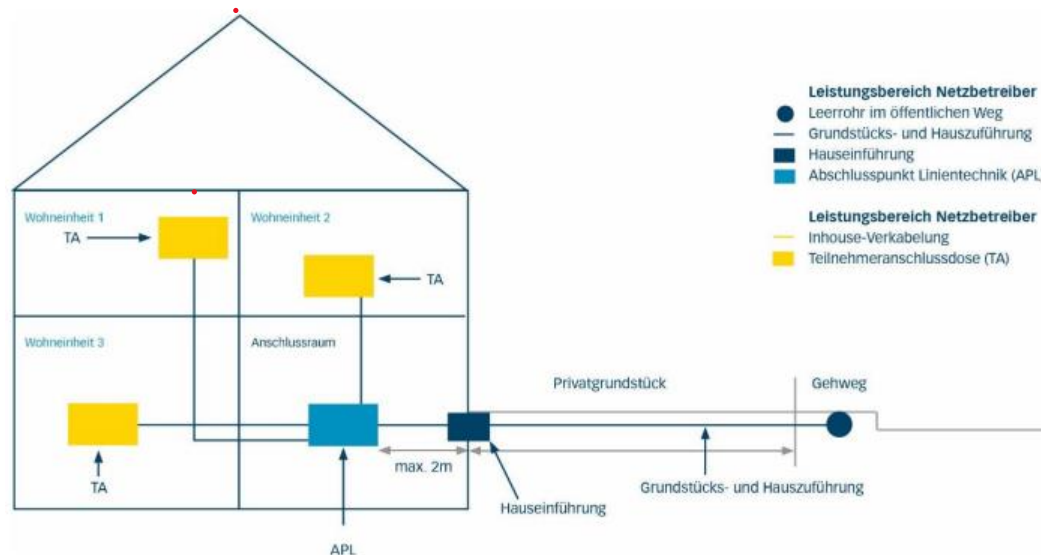
16.08.2023



28

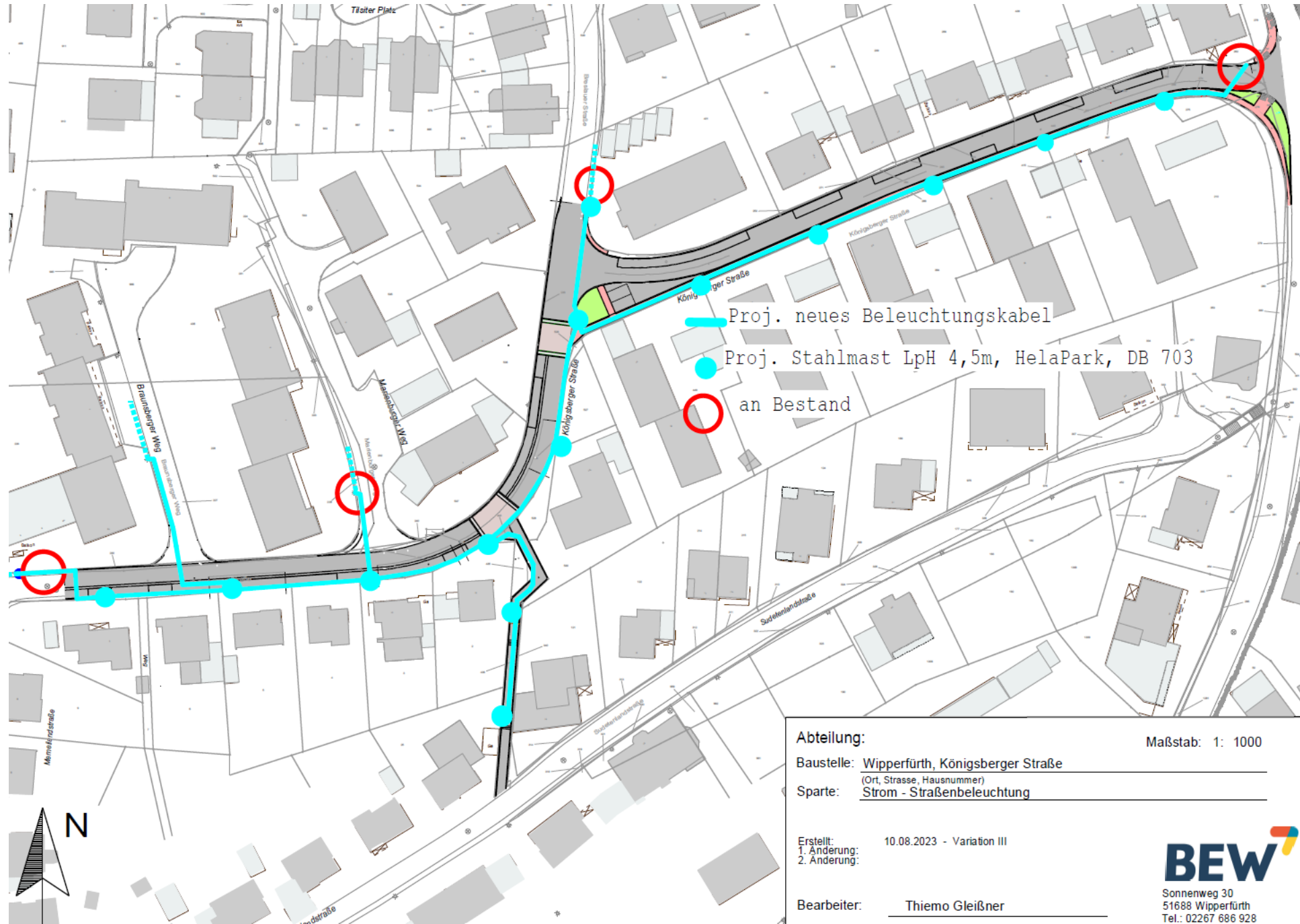
Glasfaserausbau BEW

- flächiger Glasfaserausbau
- kostenloser Netzanschluss bei Abschluss eines Glasfaserproduktes der BEW, der Telekom oder eines Wholesale-Partners (1&1, o2)
- kostenlose Umsetzung der Inhouse-Verkabelung NE4
- BEW Produkte online buchbar ab dem 01.09.



Ausführungsplanung

- Straßenbeleuchtung
 - Insgesamt sind 12 Straßenleuchten (einschl. Fußweg) vorhanden
 - Straßenbeleuchtung wird erneuert
 - Lichttechnische Berechnung wurde durch die BEW GmbH durchgeführt.



Proj. neues Beleuchtungskabel
Proj. Stahlmast LpH 4,5m, HelaPark, DB 703
an Bestand

Abteilung: Maßstab: 1: 1000
Baustelle: Wipperfürth, Königsberger Straße
(Ort, Strasse, Hausnummer)
Sparte: Strom - Straßenbeleuchtung

Erstellt: 10.08.2023 - Variation III
1. Änderung:
2. Änderung:

Bearbeiter: Thiemo Gleißner

Ausführungsplanung

- Straßenentwässerung
 - Gefasstes Oberflächenwasser wird über Quer- und Längsneigung der Straße in neu herzustellende Straßenabläufe geleitet
 - Straßenabläufe werden an Mischwasserkanalisation angeschlossen

Ausführungsplanung

- Es erfolgte Abstimmung mit folgenden Behörden/ Gremien:
 - Kreispolizei
 - Ordnungsamt - Straßenverkehr
 - Inklusionsbeirat



Kostenberechnung

Kostenberechnung

- Im März 2022 wurde auf Grundlage der Entwurfsplanung eine Kostenberechnung aufgestellt.
- Die Baukosten wurden zu ca. 830.000 € brutto ermittelt.
- Zusatz:
In Abschnitten wird eine Kanalsanierung in offener Bauweise durchgeführt. Die Kosten zum Aufbruch und Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche im Zuge der Kanalbaumaßnahme werden von den Straßenbaukosten in Abzug gebracht.
- Die Baukosten nach den Anpassungen in der Ausführungsplanung und angeglichenen Einheitspreisen (Stand 2023) wurden zu ca. 895.000 € brutto ermittelt.



Bauausführung

Bauausführung

- Voraussichtlicher Baubeginn im Jahr 2024
- Geplante Bauzeit für Straßenbau ca. 8 - 10 Monate

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch fragen?
Bitte Fragen Sie!

HPC AG

Für die Umwelt. Für die Menschen.

Niederlassung Reichshof
Gewerbeparkstraße 54
51580 Reichshof
Tel. 02265 / 98040-0
Fax 02265 / 98040-99
info@hpc.ag

